

Rhetorik – Politik – Propaganda

Cicero und die Macht des Wortes

Fachtagung vom 5. Okt. 2016
Latinistik / Klassische Philologie
Universität Bielefeld

Unterrichtssequenz

zum

Vortrag von
Niels Herzig, M.Ed.
(Bielefeld)

Kurztitel: **Psychagogie der *peroratio*.**

Zum Download freigegeben. Nur für private Zwecke!

Kurzer Verlaufsplan einer möglichen Unterrichtssequenz zum Begriff der Psychagogie in Cic., Catil. I, 32-33

Cic., Catil. I, 32-33¹ – Die peroratio – Psychagogie in der ersten Catilinarischen Rede im Spiegel moderner Medien

Ziel der Unterrichtssequenz:

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) können verstehen, dass die von Platon definierte Psychagogie nur bedingt in Ciceros peroratio der ersten Catilinarica verwendet wird, und begründet erläutern, dass vor dem Hintergrund der Staatsbedrohung Cicero eher manipuliert als zur Selbsterkenntnis führt. Ferner können die SuS dies mit der Rede Schmidts zur Schleyer-Entführung dahingehend vergleichen, dass Kriterien der Psychagogie wie auch der Rede Ciceros in gegenwärtigen staatsbedrohenden Lagen gebraucht werden, und begründet erläutern, dass Psychagogie sowie manipulative Elemente von Reden insbesondere mittels der Verbreitung durch Massenmedien (z.B. Fernsehen, youtube-Stream) wirksam werden.

Stunde	Thema	Unterrichtsgegenstand	Methodik/Besonderheiten
1	Psychagogie – Was ist Psychagogie und inwiefern findet diese Verwendung im Kontext von (antiken und modernen) Reden?	Auszüge aus Platon, Phaidros	<u>Pre-reading²:</u> Phänomenologie - Problemorientierung - Definition und Kriterien von Psychagogie
2-5	Die <i>boni</i> und <i>improbi</i> – Eine Dichotomie als stützendes Element der Psychagogie?	Cic., Catil. I, 32; Folie <i>Definition und Kriterien der Psychagogie nach Platon, Phaidros</i>	
2/3	<i>secedant improbi, secernant se a bonis</i> – Die Bedeutung des <i>Befehls</i> an die Verschwörer und dessen Handlungskonsequenzen	Cic., Catil. I, 32a; Folie <i>Definition und Kriterien der Psychagogie nach Platon, Phaidros</i>	<u>While-reading:</u> - Textvorerschließung -> Konjunktiv im HS - Übersetzung - Textimmanente Interpretation

1 Die *peroratio* umfasst ausschließlich den Abschnitt 33. Um die inhaltliche Kohärenz herzustellen, wurde das Ende der digressio II (32) ergänzt.

2 Vgl. Kuhlmann, Lateinische Literaturdidaktik, Bamberg 2010, S.24ff. Hier wird ebenso das „While-reading“ und „Post-reading“ erläutert.

			<ul style="list-style-type: none"> -> Funktion des Konjunktivs -> Funktion der negativen Zuschreibungen - Historisch-pragmatische Interpretation -> Überprüfung anhand der erarbeiteten Definition und Kriterien in Std. 1 (Bestätigung? Veränderung? Probleme der Umsetzung?) <p>Hermeneutik</p>
4/5	Polliceor hoc vobis – Die Bedeutung des Versprechens an die Senatoren unter psychagogischer Perspektive	Cic., Catil. I, 32b; Folie <i>Definition und Kriterien der Psychagogie nach Platon, Phaidros</i>	<p><u>While-reading:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Textvorderschließung <ul style="list-style-type: none"> -> Sachfeld „römische Werte“ - Übersetzung - Textimmanente Interpretation <ul style="list-style-type: none"> -> Funktion der Werte im Sinne positiver Zuschreibungen – Kontrastierung zu negativen (Std. 2/3) -> Funktion des Wortes „Polliceor“ in unmittelbarer Folge auf „de re publica“ - Historisch-pragmatische Interpretation <ul style="list-style-type: none"> -> Überprüfung anhand der erarbeiteten Definition und Kriterien in Std. 1 (Bestätigung? Veränderung? Probleme der Umsetzung?) <p>Hermeneutik</p>
6-10	Catilina und Iuppiter – Verstoßung und sakrale Verheißung als Voraussetzung einer überzeugenden Psychagogie?	Cic., Catil. I, 32-33; Folie <i>Definition und Kriterien der Psychagogie nach Platon, Phaidros</i>	

<p>6-8</p>	<p><i>Catilina [...] proficiscere</i> und <i>Iuppiter</i> – Die Funktion der Anrede <i>Iuppiter</i>s im Verhältnis zur Anrede <i>Catilina</i>s unter psychagogischer Perspektive</p>	<p>Cic., Catil. I, 33; Folie <i>Definition und Kriterien der Psychagogie nach Platon, Phaidros</i></p>	<p><u>While-reading:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Textvorschließung <ul style="list-style-type: none"> -> Eigennamen -> Appell - Übersetzung - Textimmanente Interpretation <ul style="list-style-type: none"> -> Funktion der Appelle -> Funktion der negativen wie positiven Zuschreibungen - Historisch-pragmatische Interpretation <ul style="list-style-type: none"> -> Überprüfung anhand der erarbeiteten Definition und Kriterien in Std. 1 (Bestätigung? Veränderung? Probleme der Umsetzung?) <p>Hermeneutik</p>
<p>9/10</p>	<p>Helmut Schmidts Rede zur Schleyer-Entführung – Umsetzbarkeit von Psychagogie in antiker und moderner Rede im Spiegel gegenwärtiger Medien</p>	<p>Rede Schmidts zur Schleyer-Entführung als youtube-Stream; Cic. Catil. I, 32-33; Folie <i>Definition und Kriterien der Psychagogie nach Platon, Phaidros</i></p>	<p><u>Post-reading:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenwartsbezogene Interpretation <ul style="list-style-type: none"> -> Vergleich der Rede Schmidts mit der <i>peroratio</i> Ciceros <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau; Inhalt; Appellcharakter; Stilistik; negative wie positive Zuschreibungen; Funktion des Redners; Funktion des Mediums -> Überprüfung anhand der erarbeiteten Definition und Kriterien in Std. 1 (Bestätigung? Veränderung? Probleme der Umsetzung?) -> Quid ad nos?

			<ol style="list-style-type: none">1. Begründete Beantwortung der Frage, inwiefern Psychagogie in durch Terror verursachten staatsbedrohenden Lagen heute relevant ist.2. Begründete Beantwortung der Frage, welche der drei „Redetypen“ (Ciceros <i>peroratio</i>, Schmidts Rede oder die in der Theorie erarbeitete Psychagogie Platons) in der heute medialisierten Welt den größten Einfluss hätte. <p>Hermeneutik</p>
--	--	--	---

Die Angaben der verwendeten Literatur sind dem Dokument [downloads]praesentation-herzig-psychagogie.pdf zu entnehmen.